

Dr. Hübinger

392
Koblenz, den 21.12.1942.
Hohenzollernstr. 1 III.

Sehr verehrtes Fräulein Vienken!

Da das letzte Heft des DA keine Nachrichten aus meiner Feder enthalten hat, bin ich in Sorge, ob eine nach meinen Notizen am 19.3.42 abgegangene Sendung Sie erreicht hat. Ich lasse nachstehend die Titel der behandelten Aufsätze usw. folgen, damit Sie feststellen können, wie es sich damit verhält.

- W. Neuss, Wege zum Verständnis des Mittelalters und seiner Kunst;
- + A. Steeger, Zur Geschichte d. kurköln. Landesburg Linn in Krefeld;
- + J. Deilmann, Der Anteil d. Niederrheins an der Besiedlung des deutschen Ostraumes;
- A. Huyskens, Stadtbefestigung, Landgraben u. Warten d. ehemal. Reichsstadt Aachen;
- + W. Mummenhoff, Der Anteil der Schöffen an der Verwaltung des Aachener Bürgermeisteramtes im Mittelalter;
- F. W. Oediger, Die niederrhein. Schulen vor dem Aufkommen der Humanismen;
- + J. Niessen, ...

390
21. Januar 44.

Herrn

Staatsarchivrat Dr. P.E. Hübinger

K o b l e n z

Sehr geehrter Herr Staatsarchivrat,

ist es wohl sehr unbescheiden, wenn ich Sie bitte, Ihre Besprechungen oder wenigstens einen Teil derselben in etwa 3-4 Wochen fertigzustellen. Ich hoffe sehr, daß Ihnen das möglich sein wird, denn ich bin jetzt bei der Vorbereitung des I. Heftes von Band 7 des Deutschen Archiv, dessen Anzeigenteil im nächsten Monat in den Druck gehen soll.

Haben Sie schon jetzt den besten Dank!

Mit besten Empfehlungen und Heil Hitler!

h.